

Pressemitteilung

Gas- und Energiegenossenschaft Ost- und Mitteldeutschland eG (GEG)

veröffentlicht am 30.12.2007

1.392 Kunden haben sich innerhalb einer Woche über Wechselmöglichkeiten zur Energiegenossenschaft informiert

Seit Freitag den 21.12.2007 können sich Erdgaskunden aus Sachsen und Sachsen-Anhalt für einen konzernunabhängigen Erdgaslieferanten, die Gas- und Energiegenossenschaft Ost- und Mitteldeutschland eG (GEG) entscheiden.



Durch einen Lieferantenwechsel mehr Geld für die schönen Dinge des Lebens ausgeben können...

Die GEG beliefert nicht nur Mitglieder sondern auch Nichtmitglieder und bietet neben preiswertem Erdgas, eine Gewinnbeteiligung auch für Nichtmitglieder – ein Novum auf dem deutschen Energiemarkt.

Auch macht die GEG bei den Vertragsbedingungen keinen Unterschied zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern und unterstreicht damit die demokratische und gesellschaftliche Basis, auf welcher eine Genossenschaft basiert.

Preiswerte Versorgung mit Energie, die Bürger unabhängiger zu machen vom Einfluss internationaler Energiekonzerne und deren Profitmaximierung, das ist laut Satzung das alleinige Ziel der Genossenschaft.

Noch hat die Genossenschaft Ihr Marketing nicht gestartet, noch sind die Flyer, mit denen die Bürger in den nächsten Wochen über das Angebot der GEG informiert werden auf dem Weg von der Druckerei in die Firmenzentrale in Möhlau. Aber bereits jetzt haben sich laut der Statistik des Web-Providers 1&1 1.392 Kunden aus Sachsen und Sachsen-Anhalt auf der Webseite <http://www.energiegenossenschaft.de> über Wechselmöglichkeiten, Konditionen und Preise informiert.

Damit hat die Genossenschaft schon in der ersten Woche und ohne jede Werbung und Marketing allein durch Mundpropaganda fast Ihr Ziel für das 1 Quartal 2008 erreicht: 1.500 Kunden.

Kontakt:

Gas- und Energiegenossenschaft Ost- und Mitteldeutschland eG (GEG)
Hauptstr. 1
06791 Möhlau

Vorstand René Schmidt
Tel.: 0 34953 12402
Fax: 0 34953 89331
eMail: kontakt@energiegenossenschaft.de

Die Gas- und Energiegenossenschaft Ost- und Mitteldeutschland eG (GEG) wurde im April 2006 gegründet und ist Mitglied im Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften e.V. Hamburg.

Der Gründung vorangegangen ist die Erarbeitung eines Wirtschaftskonzeptes, welches - wie bei Genossenschaften gesetzlich vorgeschrieben - von einem staatlich anerkannten Prüfungsverband geprüft und genehmigt wurde.

Seit August 2006 ist die GEG offiziell ein bei der Bundesnetzagentur registriertes Energieversorgungsunternehmen für private und gewerbliche Verbraucher mit nationalen und internationalen Geschäftsverbindungen zu deutschen Energieversorgungsunternehmen und Energieunternehmen in der russischen Föderation, den Staaten Osteuropas und des Nahen Ostens.

Als erster aus dem Gaspreiswiderstand entstandener unabhängiger Energieversorger beginnt die GEG am 01.01.2008 mit der Lieferung von Erdgas an private und gewerbliche Endkunden. Derzeit wird das Erdgas noch von einem deutschen Energielieferanten bezogen, was sich aber im Verlauf 2008 ändern soll. Dann sind Direktimporte aus internationalen Förderländern geplant.